AKTUELL

Heilig Geist
katholische pfarrgemeinde krefeld

DEZEMBER 2026. JANUAR.FEBRUAR 2027

Liebe Schwestern und Brüder!

Bis zum 24. Januar 2027 ist eine große Einzelausstellung des expressionistischen Malers Franz Marc /1880 -1916) in Düsseldorf zu sehen. Sie läuft unter der Überschrift: " Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt." Eigentlich wollte Franz Marc Pfarrer werden, entschied sich aber doch für die Kunst. Er starb als Soldat mit 36 Jahren in Frankreich. Eines seiner Hauptwerke ist der "Turm der blauen Pferde". 1937 wurden seine Bilder als "entartete" Kunst entfernt. Hermann Göring hat dieses Bild in seine private Sammlung genommen. Seitdem ist es verschollen. Marie-Simone Scholz (WDR) hat dieser Umstand sehr beeindruckt: ein verlorenes Bild, über das man immer wieder spricht. Sie zieht einen Vergleich mit ihrem eigenen Glauben, der auch für einige Zeit verschollen war. Und genau in dieser Zeit begann sie, sich wieder für den Glauben zu interessieren. Viele Menschen begegnen mir heute, die in einer ähnliche Situation in Bezug auf ihren Glauben leben und suchen. Alte Gottes- und Kirchenbilder sind zerbrochen oder verschollen, und dennoch gibt es anfanghaft ein neues Suchen und Fragen bei Jungen und Alten. Vielleicht muss manches verloren gehen, weil vieles zur Phrase oder Folklore geworden ist. Die geprägten kirchlichen Wochen und Tage: Advent , Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Aschermittwoch und die Fastenzeit wollen neu entdeckt werden. Alle diese Tage laden uns aufs Neue zur Gottsuche ein, denn dies ist ein wesentlicher Sinn unseres gemeinschaftlichen und kirchlichen Lebens. Wesentliche Worte begleiten uns: Bereitet den Weg des Herrn (Advent), Christus der Retter ist da (Heilig Abend), Kehre um und glaube ab das Evangelium (Aschermittwoch). Ich wünsche uns eine Erfüllte Zeit der Gottsuche, die auch Verschollenes zu neuem Leben erweckt.

Ihr Norbert Lucht, Pfr.

Ihnen allen ein gesegnetes, froh - und mutmachendes WEIH-Nachtsfest

Pfarrer Norbert Lucht

Luisenstr. 50

Tel.: 02151-2 44 02

Sprechstunde in der Kirche St. Stephan

Franziskanerin

Schwester Andrea Zepter

Tel.: 02151-20 43 62

Zentralbüro Heilig Geist

Alicja Rixen / Nadine Janssen

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Luisenstraße 50

Tel.: 02151-2 44 02

Fax: 2 4477

Spenden Konto-Nr.: 966 69

Sparkasse Krefeld

IBAN:

DE48 3205 0000 0000 0966 69

www.heilig-geist-krefeld.de

heiliggeist.krefeld@bistum-aachen.de



Gottesdienste in St. Stephan

Sonntag	**11.00 Uhr**	**Familiengottesdienst (für groß und klein)**
	19.00 Uhr	**Heilige Messe mit Texten und Gesängen**
Dienstag	**19.00 Uhr**	**Heilige Messe**
Donnerstag	**19.00 Uhr**	**Heilige Messe**
Freitag	**19.00 Uhr**	**Heilige Messe**

Gottesdienste im Kalender des Kirchenjahres...

So 29.11. **1. Advent: „Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn."**
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
19.00 Uhr Heilige Messe

So 06.12. **2. Adventssonntag „Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!"**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein
19.00 Uhr Heilige Messe

So 13.12. **3. Adventssonntag GAUDETE (freut euch) - „Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott! "**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein
19.00 Uhr Heilige Messe - **ein Gottesdienst zur Versöhnung**

So 20.12. **4. Adventssonntag - „und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns!"**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein
19.00 Uhr Heilige Messe, anschließend **„Hymnos Akathistos "**

Do 24.12. **Heiliger Abend: „Und dies sei euch ein Zeichen: Ein Neugeborenes werdet ihr finden…!"**
16.00 Uhr **„**Familiengottesdienst für groß und klein - Feier der Eucharistie : „wenn sich Himmel und Erde berühren…"
24.00 Uhr **Christmette** - eine ganz einfache Heilige Nacht mit Gesängen und Texten, mit Weihrauch und Lichtern - das Wunder der Weih - Nacht feiern

Fr 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn: „Und ER, das Wort, ward Fleisch, zeltend unter uns"**
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Heilige Messe

Sa 26.12. **2. Weihnachtstag - HL. STEPHANUS - „Ich sehe den Himmel offen…"**
11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20.12.2026 um 20.15 Uhr „Hymnos Akathistos " (Chorraum St. Stephan)

eine Einstimmung auf „den Kommenden"

Der Hymnos Akathistos ist ein berühmter und vielgesungener Hymnos der griechischen Orthodoxie. Ein Marienhymnos, der die biblischen Berichte um die Verkündigung und Geburt Jesu poetisch beschreibt, über die Geheimnisse der Menschwerdung des göttlichen Logos und der jungfräulichen Mutterschaft Mariens staunend meditiert und in den Lobpreis der "unvermählten Braut" mündet.



Gottesdienste im Kalender des Kirchenjahres...

So 27.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein - mit Segnung der Familien
19.00 Uhr Heilige Messe

Do 31.12. **Jahresabschluss - Gottesdienst**
19.00 Uhr Heilige Messe

Fr 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein - entfällt
19.00 Uhr Heilige Messe

Mi 06.01. **Hochfest der Erscheinung des Herrn - Heilige Drei Könige**
10.00 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger
19.00 Uhr Königliches Hochamt mit den Sternsingern

So 10.01. **TAUFE DES HERRN**
11.00 Uhr Familiengottesdienst für groß und klein - mit Tauffeier
19.00 Uhr Heilige Messe

Di 02.02. **Fest der Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess**
19.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Agape bei Wein und Brot

Di 03.02. 19.00 Uhr Heilige Messe mit Spendung des Blasius - Segens

Mi 10.02. **Aschermittwoch - Beginn der Österlichen Bußzeit – Fastenzeit**
19.00 Uhr Heilige Messe / Segnung und Auflegung der Asche

So 14.02. **1. Fastensonntag - „ Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und einen festen Geist er neuere in meinem Innern!“**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum

So 21.02. **2. Fastensonntag - „ Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus. !“**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum

So 28.02. **3. Fastensonntag - „ … denn das Heil kommt von den Juden. !“**
11.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum

So 07.03. **4. Fastensonntag** - „ Er aber sagte: Ich glaube, Herr!“
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Spendung des Sakramentes Krankensalbung
19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum

Aktion Dreikönigssingen 2027



Am Donnerstag, 17.12.26 von 17.00 Uhr bis 18.20 Uhr im Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53:
Vorbereitung der „kleinen und großen "KönigInnen"

Alle Kinder sind herzlich Willkommen, sich als kleine KönigInnen auf den Weg zu machen.

Im Pfarrheim St. Stephan, bereiten wir uns vor: mit Liedern, Geschichten und einem tollen Film:

„Eine Reise nach Guatemala mit Lotte Glatt ":

Der neue Film zur Sternsingeraktion begleitet die Freunde David, Ana und Sofía durch ihren Alltag in Guatemala. Er zeigt, was ihre Familien kochen und warum Mais allein für eine gesunde Ernährung nicht ausreicht. Moderatorin Lotte Glatt erklärt kindgerecht und anschaulich, was zu einer gesunden Ernährung dazugehört und warum Abwechslung wichtig ist. Die Sternsingerinnen und Sternsinger erfahren im Film, wie ihre Spenden vor Ort wirken. Diese helfen der Caritas in Guatemala dabei, die Familien zu unterstützen, sich gesünder zu ernähren: mit Beratung, Gemüsegärten, Fischteichen, Hühnern und einfachen Rezepten. So verändert sich Stück für Stück, was auf die Teller kommt — und damit verbessern sich auch die Chancen der Kinder dort.

Und dann noch Gewänder anprobieren und natürlich eine Kekspause …

Kaspar, Melchior & Balthasar kommen auch zu Ihnen!

Am Mittwoch, den 06.01.2027 werden die Sternsinger nach der Aussendungsfeier (10.00 - 14.00 und 15.30 - 18.00 Uhr) wieder den Segen der Heiligen Nacht in Ihre Häuser tragen. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie diesen bitte bis Dienstag, 05.01.2027 im Zentralbüro Heilig Geist an. Frau Rixen und Frau Janssen werden Ihren Wunsch gerne entgegennehmen und Ihre zeitlichen Wünsche, so gut es geht, berücksichtigen.

10.00 Uhr **Aussendungsfeier der Sternsinger**
19.00 Uhr **Königliches Hochamt mit den Sternsingern**

Sterndeuter

Sterne wie Samenkörner
an den Himmel gesät
wachsen dem schlaflosen Warten
blühend entgegen

Schau tief in deine Nacht
nur dort findet dich der Stern
der dir heimleuchtet
in den helleren Morgen

Brich das gewohnte Sternenzelt ab
und schlafe unter fremdem Himmel
in dir wohnt das Licht
das immerwegs mit dir zieht

Denn das Antlitz Gottes
steht nicht in den Sternen geschrieben
sondern in den leuchtenden Augen
eines geburtswunden Kindes

Andrea Knapp



Ein Weggeleit durch die Advent - und Weihnachtszeit

Erstmals wird eine Sammlung bislang unveröffentlichter Privatpredigten von Papst Benedikt XVI. zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zu ausgewählten Festtagen des Jahreskreises zugänglich gemacht. Die bewegenden Ansprachen, die er während seines Pontifikats und in den ersten Jahren danach hielt, eröffnen einen persönlichen Einblick in seinen Glauben und seine Spiritualität.
Herzliche Einladung zu Abenden mit Kurzpredigten von Papst Benedikt XVI zur Vertiefung in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir beginnen jeweils mit der Hl Messe um 19.00 Uhr in St Stephan und treffen uns dann um 20.00 Uhr im Pfarrheim an der Mariannenstrasse 53. Um 21.15 Uhr schließen wir mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

Dienstag	08.12.26	Tritt in unsere Geschichte ein.
Dienstag	15.12.26	Wie sollen wir den Advent begehen?
Dienstag	22.12.26	Die Wüste, die Straße, die Stimme!
Dienstag	05.01.27	Die Taufe Jesu und unsere Taufe.
Donnerstag	28.01.27	Sich Gott übergeben, um die Welt zu erleuchten

Im gemeinsamen Lesen und im Gespräch wollen wir unsere Glauben vertiefen.

krippe und kreuz

arm geboren
nackt gestorben
dazwischen ein leben
für das reich gottes
in dem die armen selig sind
und der himmel sich öffnet
wenn man nackte bekleidet.
krippe und kreuz
aus demselben holz geschnitzt
baumaterial dem zimmermann
für die große himmelsleiter.
Andreas Knapp



Krippenbild: https://www.pallottiner.org/krippenbilder/

Fasten"Aktionen" - Misereor

Nach den Gottesdiensten der Fastensonntage in und am Klosterladen in der Kirche St. Stephan: HERZLICH WILLKOMMEN!



Soli-Brot: Ein Brot kann so viel mehr. Brot begleitet uns durch den Tag: am Frühstückstisch, als Pausenbrot, bei der Brotzeit, beim Abendbrot. Und mit einem Solibrot können Sie viel Gutes tun – sogar den Hunger in der Welt lindern. Machen Sie mit!



KomplimentGlücksKekse: Wenn man dabei noch Gutes tun kann, eine rundum tolle und so fröhliche Sache.

Zum Ende der Fastenzeit stehen auch wieder große und kleine Osterkerzen im Klosterladen für Sie bereit!

KirchenKino Chiara

im Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53, Krefeld

Freitag, den 11. Dezember um 20.00 Uhr: „*Die Ältern*“

Hannes (Sebastian Bezzel) hat eigentlich alles, was man zum Glücklichsein braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara (Anna Schudt) und den Kindern Carla (Kya-Celina Barucki) und Nick (Philip Müller) geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla beschließt, von Zuhause auszuziehen. Als seiner Frau Sara schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes’ Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert – bis er Vanessa (Judith Bohle) begegnet. Gelingt es ausgerechnet ihr, Hannes endlich aus seiner Comfort Zone zu kicken?

Donnerstag, den 21. Januar um 20.00 Uhr: „*Extrawurst*“

Heribert (Hape Kerkeling), Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Vize Matthias (Friedrich Mücke) lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten (Christoph Maria Herbst) haut noch einen flotten Spruch raus, da schlägt seine Frau (Anja Knauer) vor, für ihren muslimischen Doppelpartner (Fahri Yardim) einen zweiten Grill zu kaufen, damit dieser sein Grillgut halal zubereiten kann. Doch die gut gemeinte Idee führt zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen.

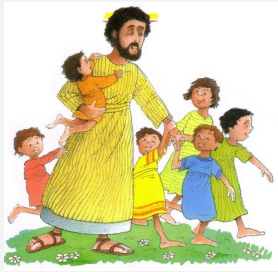
(Altweiber)Donnerstag, den 04. Februar um 20.00 Uhr: „Das gewisse Etwas“

Nach einem Juwelenraub verstecken sich Alex (Max von der Groeben) und sein Vater Karlo (Florian Lukas) ausgerechnet bei einer Gruppe junger Erwachsener mit Beeinträchtigung, die mit ihren Betreuenden (Mala Emde, Jasmin Schwiers, Lorenzo Germeno) gerade in den Sommerurlaub aufbrechen. Die beiden Ganoven geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Otto und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das allen Beteiligten nicht nur ungeahnte Herausforderungen beschert, sondern auch jede Menge Spaß, große Gefühle – und eine neue Sicht auf das Leben!

KOMMUNION BEI JESUS EINGELADEN

Erstkommunionvorbereitung in Familientagen



1. Familientag Sonntag 08. November 2026
11.00 Uhr Familienmesse Kirche St. Stephan anschl.
Treffen im Pfarrheim St. Stephan

Familienmesse: Sonntag 22. November 2026
11.00 Uhr St. Stephan

2. Familientag Sonntag 29. November 2026 1. Advent
11.00 Uhr Familienmesse Kirche St. Stephan anschl.
Treffen im Pfarrheim St. Stephan

Familienmesse Sonntag 13. Dezember 2026
3. Advent 11.00 Uhr St. Stephan

3. Familientag Sonntag 10.Januar 2027
Fest der Taufe Jesu
11.00 Uhr Familienmesse Kirche St. Stephan anschl.
Treffen im Pfarrheim St. Stephan

Familienmesse Sonntag 24, Januar 2027
11.00 Uhr St. Stephan

4. Familientag Sonntag 14. Februar 2027
1. Fastensonntag
11.00 Uhr Familienmesse Kirche St. Stephan anschl.
Treffen im Pfarrheim St. Stephan

Familienmesse Sonntag 28. Februar 2027
3. Fastensonntag 11.00 Uhr St Stephan

5. Familientag Sonntag 7. März 2027
4. Fastensonntag
11.00 Uhr Familienmesse Kirche St. Stephan anschl.
Treffen im Pfarrheim St. Stephan

Eingeladen …

Vorbereitung „Sternsinger“: Donnerstag, 17.12.26 von 17.00 - 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Stephan
* Film: Gutes Essen, starke Kinder - „Eine Reise nach Guatemala mit Lotte Glatt“
* Anprobe der königlichen Gewänder

Am Fest der Erscheinung des Herrn, oder „Heilige Drei Könige“, am Mittwoch 06.01.27 bringen die Sternsinger den Weihnachtssegen in die Häuser. Der Tag beginnt mit der Aussendungsfeier um 10.00 Uhr und schließt mit dem Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Eine Einführung in die „Heilige Woche“ mit Gestalten der Palmstöcke 18.03.27von 17.00 - 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Stephan

zu den Kar- und Ostertagen - unserer „Heiligen Woche“

Palmsonntag 21.03.27 : „under construction“

Gründonnerstag 25.03.27 um 16.00 Uhr
Abendmahlsfeier

Karfreitag 26.03.27 um 11.00 Uhr
Kreuzfeier

Ostersonntag 28.03.27 um 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Taufe

Ostermontag 29.03.27 um 11.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Feier der Erstkommunion

Am Sonntag 04.04.27 um 11.00 Uhr
Familiengottesdienst (Dankgottesdienst)



„Wem glauben wir?“
- biblische Gottesbilder -
EIN GLAUBENSKURS

Das Neue Testament baut auf den Gotteserfahrungen Israels und auf dem Bekenntnis zu dem einen Gott auf. Dabei konkretisiert es den alttestamentlichen Monotheismus durch den Glauben an die Gottessohnschaft Jesu und das Wirken des Heiligen Geistes. Dieser Glaubenskurs beleuchtet vor dem Hintergrund des Alten Testaments und angesichts der Zeugnisse über die Entwicklung der Gottesvorstellungen in den frühjüdischen Schriften das neutestamentliche Zeugnis von Gott und betrachtet verschiedene Aspekte der neutestamentlichen Gottesbilder, wie sie in der Verkündigung Jesu und in der Reflexion der ersten Christen auf die Offenbarung Gottes in Jesu Tod und Auferstehung aufscheinen. Auf dieser Grundlage soll auch die Relevanz der neutestamentlichen Gottesbilder für die gegenwärtige Theologie bedacht werden.

Die Ausdrücke „Gottesbilder“ und „Gottesvorstellungen“ können missverstanden werden, wenn man dabei an von Menschen ausgedachte Bilder und Vorstellungen denkt. Als Christen sind wir davon überzeugt, dass Gott sich selbst offenbart, dass er durch sein Wirken in Zeit und Geschichte zeigt, wer er ist, und dass verschiedene „Bilder“ von ihm aus den inspirierten Texten des Alten und Neuen Testaments gewonnen werden können, die alle im menschgewordenen Wort, Jesus Christus, zur Vollendung geführt werden: „Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes“ (Kol 1,15), und: „Wer mich sieht, sieht den Vater“ (Joh 14,9). Darum werden anhand von Texten aus AT und NT und auch aus frühjüdischen Schriften, in denen ausgewählte Bilder, Aspekte, Vorstellungen von Gott aufscheinen, Kontinuität und Veränderungen, Akzentuierung und die Konkretisierung in den biblischen Zeugnissen der Gottesoffenbarung in den Blick genommen.

- Sie sind zu den jeweiligen Einheiten herzlich willkommen: ob für den gesamten Glaubenskurs oder zu einzelnen Einheiten
- Um besser planen zu können, bitte wir um eine Anmeldung (spontan Entschlossene sind natürlich auch willkommen!) Anmeldungen bitte an das Zentralbüro Heilig Geist **02151/24402** oder per Email an Schwester Andrea Zepter: **poverello@gmx.de** oder nach den Gottesdiensten in der KatecheseKirche St. Stephan (Liste liegt im **Klosterladen** aus)
- Jede (r) TeilnehmerIn erhält ein Begleitheft mit den Texten

SamstagsTermine:

12. Dezember 2026 - Abtei Mariendonk

14.00 Uhr	*Kaffee/Tee und Erzählen*
14.30 Uhr	*Glaubensgrundkurs (mit Pause)*
17.45 Uhr	*Hinführung zum Stundengebet: Vesper*
18.00 Uhr	*Vesper - Abendgebet*

30. Januar 2027 - Pfarrheim St. Stephan

10.00 Uhr	*Gebet Glaubensgrundkurs (mit Pause)*
13.00 Uhr	*Mittagessen*

20. Februar 2027 - Abtei Mariendonk

14.00 Uhr	*Kaffee/Tee und Erzählen*
14.30 Uhr	*Glaubensgrundkurs*
17.45 Uhr	*Hinführung zum Stundengebet: Vesper*
18.00 Uhr	*Vesper - Abendgebet*

13. März 2027 - Pfarrheim St. Stephan

10.00 Uhr	*Gebet Glaubensgrundkurs (mit Pause)*
13.00 Uhr	*Mittagessen*

10. April 2027 - Pfarrheim St. Stephan

10.00 Uhr	*Gebet Glaubensgrundkurs (mit Pause)*
13.00 Uhr	*Mittagessen*

Referentin: Schwester Justina Metzdorf



Ist Priorin und Novizenmeisterin, verantwortlich für den Gesang und für den Gemüsegarten der Abtei Mariendonk. Außerdem unterrichtet sie Neues Testament an der KHKT in Köln

„Gesalbt - nicht angeschmiert …“ ein

Nach einer ereignisreichen Woche in Assisi vom 17. bis zum 24. Oktober 26, in der sich Jugendliche auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet haben, spendete unser Weihbischof Karl Borsch 34 Jugendlichen und Erwachsenen am 6. November in der Katechesekirche St. Stephan das Sakrament der Firmung. Es war ein beeindruckender Gottesdienst, den alle mit einer großer Ernsthaftigkeit gefeiert haben.

Für das Team: Schwester Andrea Zepter und N. Lucht, Pfr

firmung

ein ölfleck
auf der stirn
und in den augen
ein feuer
eine hand auf der schulter
rückgratverstärkung
mit beiden beinen
stand und widerstand
du bist erwachsen
zum kind gottes
und dein name
von gott firmiert















KATHOLISCHE KIRCHE
KREFELD MEERBUSCH

Aktuell

Neues aus Ihrer Kirche – direkt in Ihr Postfach.

Der Newsletter des Pastoralen Raumes Krefeld-Meerbusch

Das erwartet Sie:

- Neues aus Leitung, Verwaltung und Rat
- Berichte aus den Gemeinden und Netzwerken
- Berichte von Menschen, die Kirche vor Ort gestalten

JETZT ANMELDEN

QR-Code scannen und dabei sein!

Einfach mit der Smartphone-Kamera scannen und die E-Mail-Adresse eintragen.

Kostenlos · jederzeit abbestellbar

Anmeldung auch unter:
mailings.katholisch-in-krefeld-meerbusch.de/fl/43472d46-3efa-4525-b800-cd803a18be25/

Fragen?
leitung-kr-mb@bistum-aachen.de

Einladung zur Mitarbeit

Der Pastorale Raum Krefeld – Meerbusch lebt in den Orten von Kirche. **KIRCHE IST.** Vielfältig und lebendig. Überall im Pastoralen Raum treffen sich Menschen zum Singen, Beten, Spielen, Helfen und Reden. Diese Orte kirchlichen Handelns macht die Kampagne in wenigen Worten sichtbar – über Grenzen hinweg.

Alle Gruppen und Gemeinschaften, Vereine und Verbände sowie Einrichtungen und Initiativen sind eingeladen, sich zu melden und in den Austausch miteinander zu treten. Dabei helfen Flyer, Postkarten und Poster mit einem QR-Code. Gerne unterstützen auch die Mitglieder des Rates des Pastoralen Raumes und der Pfarreiausschüsse bei der Vergewisserung der Orte von Kirche.

Veränderung der Situation der katholischen Kirche in Krefeld

„Die Zukunft unseres Immobilienbestands lässt sich nur gemeinsam aus der Perspektive aller Kirchengemeinden betrachten." Diese Erkenntnis stand im Mittelpunkt des aktuellen Kerngruppentreffens für das Immobilienkonzept des Pastoralen Raumes Krefeld-Meerbusch. Die Kerngruppe besteht aus Vertreter*innen aller Kirchengemeinden des Pastoralen Raumes, die auch auf lokaler Ebene in Gruppen an Zukunftskonzepten arbeiten. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Frage, wie die künftige Entwicklung der Pastoral und die künftige Entwicklung der Immobilien Hand in Hand gehen können.

Dies entspricht auch der Finanzierungslogik des Bistums Aachen. Denn dem Pastoralen Raum und seinen Kirchengemeinden wird ein Gesamtzuschuss zur Verfügung gestellt, der nicht nur für die Finanzierung von Immobilien, sondern beispielsweise auch für das Gemeindeleben oder das Personal genutzt wird. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, wie vorhandene finanzielle Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden können.

Die Zielvorstellung, die Pastoral in den Fokus zu rücken und zugleich weniger finanzielle Mittel dauerhaft in Immobilien zu binden, leitet die Arbeit der verschiedenen Gruppen: „Wir möchten von der Pastoral her denken und überlegen, wo sollten und wo können wir mit unseren Immobilien Räume für das vielfältige Glaubensleben bieten. Gleichzeitig müssen wir schauen, was leistbar ist – Immobilien müssen nicht nur finanziert werden, sondern auch von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen betreut werden. Mögliche Einsparpotenziale sind kein Selbstzweck. Sie schaffen vielmehr Freiräume, um neue Entwicklungen zu ermöglichen und zukunftsweisende pastorale Angebote zu fördern", so Pfr. David Grüntjens, der als Leiter des KGV auch mit der Projektleitung betraut ist. So wird sich im weiteren Prozess bei einzelnen Immobilien die Frage stellen, ob auch andere diese mittragen oder ganz übernehmen können.

Wenn Jesus heute lebte

Vielleicht triebe er aus einem vom Geld
Besessenen den Teufel aus,
organisierte Hilfe für Leprakranke
oder stoppte die Fließbänder
einer Panzerfabrik.

Vielleicht brächte er die Hörigen dazu,
hellhörig zu sein,
teilte Hoffnung aus an alle Passanten
oder begänne von Freiheit zu singen
in den großen Verwaltungen.

Vielleicht liefe er von Pontius zu Pilatus
Für einen Drogensüchtigen,
hungerte unter den Hoffnungslosen von
Kalkutta.

oder ließe sich auslachen für seine
Reden von einer anderen Welt …

Vielleicht fütterte er auch nur die
Vögel im Winter,
hörte der ewigen Stimme zu
und öffnete leise dir und mir die Augen.

Lothar Zenetti



Gottesdienstordnung zu Weihnachten – Heilig-Geist Krefeld 2026

Heiligabend – Donnerstag, 24.12.

- **16.00 Uhr** – Familiengottesdienst für groß und klein **St. Stephan**
- **18.00 Uhr** – Christmette unter Mitwirkung des **Laudate-Chores** in **St. Elisabeth**
- **22.00 Uhr** – Hl. Messe der **polnischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**
- **24.00 Uhr** – Christmette in **St. Stephan**
- **24.00 Uhr** – Hl. Messe der **kroatischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**

1. Weihnachtstag – Freitag, 25.12.

- **9.00 Uhr** – Hl. Messe der **polnischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**
- **11.00 Uhr** – Familiengottesdienst in **St. Stephan**
- **12.15 Uhr** – Hl. Messe der **kroatischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**
- **19.00 Uhr** – Hl. Messe in **St. Stephan**

2. Weihnachtstag – Freitag, 26.12.

- **9.00 Uhr** – Hl. Messe der **polnischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**
- **12.15 Uhr** – Hl. Messe der **kroatischen Gemeinde** in **St. Elisabeth**
- **11.00 Uhr** – Familiengottesdienst in **St. Stephan**

„Nächstes Jahr in Jerusalem“

Dieser Satz, entstanden in den Zeiten des Exils des jüdischen Volks, als die Rückkehr nach Jerusalem unmöglich erschien, steht bis heute für ein geduldiges Gottvertrauen und zugleich für die ungeduldige Erwartung der Erlösung des Volkes Israel.

Ein bisschen geht es uns genauso bei der Planung unserer Reise ins Heilige Land: Die schreckliche politische Realität in Israel und Palästina hat uns schon zweimal gezwungen, unsere Pilgerfahrt zu verschieben, aber wir haben trotz allem die Hoffnung, dass es 2027 klappen könnte. In einer 12tägigen Rundreise vom 26. Oktober bis zum 6. November 2027 möchten wir gerne auf den Spuren Jesu Menschen begegnen und Kulturen erleben. Übernachtungen sind in Jerusalem, Bethlehem und Tiberias geplant, die An- und Abreise per Direktflug Düsseldorf – Tel Aviv. Als Gruppenleiter wird uns Jochen Pesch als ausgewiesener Kenner des Heiligen Lands auf der Reise begleiten, um den organisatorischen Rahmen kümmert sich „Biblische Reisen“.

Wenn Sie nun genau wie wir eine Sehnsucht verspüren, die Orte der Heiligen Schriften selbst zu sehen und zu erleben, sprechen Sie einfach Ute Thoeren oder Ralf Horster an, um weitere Informationen zu bekommen. Zur Vorbereitung sind gemeinsame Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant, nach jetzigem Stand muss eine verbindliche Anmeldung im Juni erfolgen. Am Sonntag, 3. Januar 2027, sind Sie zu einem gemeinsamen Austausch über den Stand der Vorbereitungen eingeladen, wir treffen uns um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst in St. Elisabeth im Pfarrheim an der Florastraße 91.

Der Paderborner Erzbischof Bentz wirbt für Pilgerreisen ins Heilige Land, gerade jetzt. Die „Begegnung mit den Ursprungsstätten des christlichen Glaubens (gehöre) zum Glaubensleben selbst“, Pilger könnten den Christen vor Ort als Brückenbauer in einem ganz schwierigen Umfeld Mut machen und sie auch ökonomisch unterstützen.

Und plötzlich ist Weihnachten, oder alles ist anders.

Geht es Ihnen auch so… irgendwie rennt die Zeit. Erst kürzlich haben wir doch Erntedank und Verabschiedung von Kaplan Lennartz gefeiert, was übrigens sehr schön war, mit seiner „letzten Messe“ bei uns, nettem Beisammensein und leckerem Essen im Anschluss.
Und schon haben wir den St. Martinsgottesdienst gefeiert mit 131 Teilnehmern, was durch die rege Teilnahme der Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kita St. Franziskus und den Pfarrbläsern St. Stephan die hohe Zahl an Besuchern ausmacht. Hier haben wir auch festgestellt, dass die neue Form der Wortgottesdienste für so eine St. Martinsfeier genau das richtige Format ist.
Überhaupt hat sich in St. Elisabeth einiges geändert, seit dem Weggang von Kaplan Lennartz. Es findet in der Regel nur einmal im Monat eine heilige Messe statt. An den anderen Sonntag feiern wir Wortgottesdienst, der von drei Ehrenamtlichen aus der Gemeinde vorbereitet wird. Herzlichen Dank an die Drei. Und auch herzlichen Dank an alle Priester, die bei uns „einspringen“ und mit uns heilige Messe feiern. Und ebenso an alle Gottesdienstteilnehmer, die uns „treu“ bleiben und weiter zu den sonntäglichen Gottesdiensten nach St. Elisabeth kommen. Gemeinsam können wir diese Veränderungen annehmen und gestalten, auch wenn nicht mehr alles so möglich ist wie bisher.

Umso mehr freuen wir uns an Heilig Abend, 24.12.2026, mit Pfarrer Hans Russmann hier in St. Elisabeth eine Messe feiern zu können. Und entgegen der Gewohnheit beginnt diese Messe um 18.00 Uhr und nicht wie sonst um 17.00 Uhr. Der Laudate Chor wird diese Messe wie immer musikalisch gestalten. Herzliche Einladung an Alle.

Wie sich das neue Jahr entwickelt, insbesondere die Fasten- und Osterzeit, wird im Pfarreiausschuss Anfang des Jahres noch überlegt und diskutiert. Es ist eine spannende Zeit und es gibt schon ganz neue Überlegungen und Gedanken, um Gottesdienst und Beisammensein zu gestalten.
Auch die Veränderungen im Pastoralen Raum Krefeld/Meerbusch, wie das Immoblienkonzept, die Bildung der Orte von Kirche und die finanziellen Regelungen, bestimmt unser Denken und Tun.
Aber eins bleibt – Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen - .

Im Namen des Pfarreiausschuss wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, vielleicht sehen wir uns ja bei den Frühschichten, eine gesegnete Weihnachtszeit und guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Alles Gute und Gottes Segen. **Ute Thoeren, Pfarreiausschuss Heilig Geist**



MISEREOR-Fastenaktion 2027 – Gemeinsam mutig unterwegs

Die Fastenzeit lädt uns jedes Jahr dazu ein, neu auf Gott, auf unsere Mitmenschen und auf die Herausforderungen unserer Welt zu schauen. Die MISEREOR-Fastenaktion 2027 steht unter dem Leitwort „Am Anfang steht Mut“. Sie ermutigt dazu, Schritte des Vertrauens zu wagen und aus dem Glauben heraus Verantwortung für andere zu übernehmen.

Besonders begleitet uns in dieser Fastenzeit das neue MISEREOR-Hungertuch 2027/28 „Weg ins Ungewisse“ des Künstlers und Menschenrechtsaktivisten Bruce Clarke. Inspiriert von der biblischen Emmaus-Erzählung greift es die Frage auf, was Menschen zusammenhält, wenn Sicherheiten ins Wanken geraten. Das Hungertuch macht sichtbar: Zukunft wächst dort, wo Menschen einander begleiten, Hoffnung teilen und gemeinsam unterwegs bleiben.

Gerade in einer Zeit voller Unsicherheiten erinnert uns das Hungertuch an die Gegenwart des Auferstandenen auf unseren Wegen. Wie die Jünger von Emmaus dürfen auch wir erfahren, dass Christus mitgeht, zuhört und neue Perspektiven eröffnet. So wird die Fastenzeit zu einer Einladung, den eigenen Glaubensweg bewusster zu gehen und die Not der Menschen weltweit nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wir laden Sie herzlich ein, die Fastenzeit in St. Elisabeth mitzufeiern und das Hungertuch in Gottesdiensten, Andachten und Zeiten persönlicher Betrachtung zu entdecken. Nehmen Sie sich Zeit, die Bildsprache auf sich wirken zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Fragen nachzugehen, die das Hungertuch an uns richtet: Wo braucht es Mut? Wo können wir Brücken bauen? Wo ist Gott auf unserem Weg gegenwärtig?

Lassen wir uns von der Botschaft des Hungertuchs begleiten und stärken. Gemeinsam können wir erfahren: Am Anfang steht Mut – und auf dem Weg begegnet uns Christus.

Einzelne Termine der Fastenaktion entnehmen Sie bitte aus der Terminübersicht in Aktuell und aus den regelmäßigen Newsletterausgaben.

Herzlich willkommen!

Ihr PR-Ausschuss

Nachruf auf Chidi Kwubiri



Mit Trauer haben wir vom Tod des Künstlers Chidi Kwubiri erfahren. Viele Gemeindemitglieder erinnern sich an sein Misereor-Hungertuch „Ich bin, weil du bist“, das wir auch in unserer Hungertuch-Ausstellung „Auf Tuchfüllung“ zuletzt in 2023 betrachten konnten.
Kwubiris Werk war geprägt von der afrikanischen Ubuntu-Philosophie: Sie geht davon aus, dass der Mensch erst in Beziehung wirklich Mensch wird. Sein Hungertuch zeigte eindrucksvoll, dass Würde, Respekt und Menschlichkeit in der Begegnung mit dem anderen wachsen. Diese Botschaft berührte viele Menschen weit über die Fastenzeit hinaus.
Misereor würdigt Chidi Kwubiri nicht nur als herausragenden Künstler, sondern auch als einen Menschen, dessen Botschaft bis heute nachwirkt. Sein Bild erinnert uns daran, dass wir miteinander und aus der Verbundenheit mit Gott leben: „Ich bin, weil du bist.“
Wir danken Chidi Kwubiri für sein bewegendes Zeugnis in Farbe und Form. Möge sein künstlerisches Vermächtnis weiterhin Menschen verbinden, Hoffnung schenken und zum achtsamen Miteinander ermutigen.

Klöncafe im Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53

(Kein Treffen im Dezember)

Do. 07.01.2027, 04.02.2027 von 15.00-17.00 Uhr

Herzlich Willkommen!



55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+

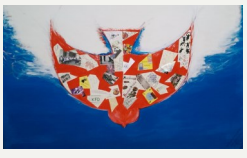
An alle Heilig-Geistler über 55 Jahre

es geht wieder ganz schnell auf Weihnachten zu (das Fest kommt ja immer so plötzlich) und eine hoffentlich besinnliche Adventzeit beginnt.
Wir haben auch in diesem Jahr wieder einiges zusammen unternommen.
Im September war Pflaumenkuchenzeit und im Oktober erfreuten wir uns an Leberkäse und Brezeln. Zwei gemütliche und leckere Nachmittage im Pfarrheim.
Im November starteten wir wieder einmal zu einem Ausflug. Ziel war das Naturparkzentrum des Naturparks Schwalm-Nette in Wachtendonk.
Bei einer kleinen Führung bekamen wir anhand von 12 Modellen die Entwicklung der Natur, Kultur und Landschaft von der vorletzten Eiszeit bis heute erläutert.
Ein kleiner Rundgang durch den angrenzenden Bauerngarten mit Stauden, Obstbäumen und Kräuterbeeten schloss sich an.
Im Anschluss wurden wir noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.
Zum nächsten Treffen, am Mittwoch, den 02. Dezember, laden wir dann wieder, nun schon traditionell, zu unserer kleinen Adventfeier ins Pfarrheim ein. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.
Für das Jahr 2027 sind wir noch in der Planung. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen. Die ersten Termine sind der 06. Januar und der 03. Februar 2027.
Wir wünschen allen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Das V-Team

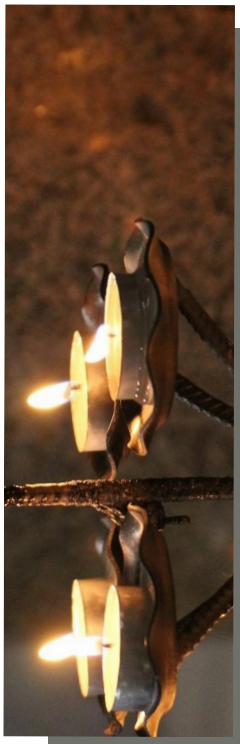
„Die Taube“ – für Bibelleser und Einsteiger

Fr. 18.12.	17.00 Uhr	Pfarrheim St. Elisabeth, Florastraße 91, Krefeld
Fr. 15.01.	17.00 Uhr	Pfarrheim St. Elisabeth, Florastraße 91, Krefeld
Fr. 19.02.	17.00 Uhr	Pfarrheim St. Elisabeth, Florastraße 91, Krefeld



Adressen und Kontaktpersonen der ausländischen Missionen:

Polnische Kath. Mission Bergstr. 63 41063 Mönchengladbach Tel. 02161/181959 Pater Edmund Druz, Schr.	**Kroatische Kath. Mission** Von Itter - Platz 7 47798 Krefeld Tel. 02151/1578582 Pater Nikica Tomas



Gottesdienstordnung in Heilig Geist

Samstag	**16.30 Uhr**	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth**
Sonntag	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth**
	10.00 Uhr	**Rosenkranzgebet in St. Elisabeth**
	10.30 Uhr	**Wortgottesdienst oder Hl. Messe der Gemeinde Heilig-Geist-Krefeld in St. Elisabeth**
	11.00 Uhr	**Familiengottesdienst in St. Stephan**
	12.15 Uhr	**Hl. Messe der kroatischen Gemeinde in St. Elisabeth**
	19.00 Uhr	**Hl. Messe in St. Stephan**
Dienstag	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe in St. Stephan**
Mittwoch	**18.00 Uhr**	**Beichte der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth**
	18.30 Uhr	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth**
Donnerstag	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe in St. Stephan**
Freitag	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe in St. Stephan**

Besondere Termine im Dezember 2026, Januar und Februar 2027

Do. 03.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent in St. Elisabeth
	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen in St. Elisabeth
Do. 10.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent in St. Elisabeth
Do. 17.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent in St. Elisabeth
Fr. 01.01.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
Mi. 06.01.	10.00 Uhr	Aussendungsfeier der Sternsinger in St. Stephan
	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan
Do. 07.01.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen in St. Elisabeth
Di. 26.01.	19.00 Uhr	Abendgebet der Trierpilger in St. Elisabeth
Di. 02.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan - Maria Lichtmess
Do. 04.02.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst um geistliche Berufungen in St. Elisabeth
Mi. 10.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Stephan – Segnung und Auflegung der Asche
So. 14.02.	10.30 Uhr	Eröffnung von Misereor und Einführung in das Hungertuch in St. Elisabeth
So. 21.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Eröffnung der Trierwalfahrt in St. Elisabeth
Di. 23.02.	19.00 Uhr	Abendgebet der Trierpilger in St. Elisabeth